



Martina Goetzke (l.) und Claudia Wilke von der Aktionsgruppe zum Volksbegehren Artenvielfalt.

FOTO: PRIVAT

Volksbegehren Artenvielfalt: Unterschriftenaktion gestartet

Niedersachsenweite Artenschutz-Aktion – Unterstützer in Peine gesucht

VON MARA-ANN MEEUW

PEINE. Nach dem erfolgreichen Start des Volksbegehrens „Artenvielfalt. Jetzt!“ werden dafür nun niedersachsenweit Unterschriften gesammelt – so auch im Landkreis Peine. Insgesamt 610 000 gültige Unterschriften werden benötigt. Interessierte sind aufgerufen, aktiv zu werden und das Volksbegehren zu unterstützen.

„Ab sofort kann unterschreiben, wer Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen besser schützen will“, sagt Claudia Wilke von den Peiner Grünen und der Aktionsgruppe im Landkreis Peine zum Volksbegehren. „Wir müssen jetzt handeln, um das Artensterben in Niedersachsen zu stoppen. Klimakrise und Ar-

tensterben machen keine Pause“.

Martina Goetzke vom Nabu Peine fügt hinzu: „Die Hälfte von 11 000 Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen ist bedroht. Das Bienen- und Insektensterben ist dramatisch, wir müssen dringend ausreichenden Lebensraum schaffen.“ Um die Artenvielfalt in Niedersachsen zu sichern, würden nicht nur Absichtserklärungen, sondern entsprechende gesetzliche Regelungen gebraucht. Diese würden mit dem Volksbegehren vorgelegt werden.

Wilke und Goetzke koordinieren im Landkreis Peine die Aktionen zum Volksbegehren „Artenvielfalt. Jetzt!“ Zunächst werden 25 000 Unterschriften gebraucht, um das Volksbegehren starten zu

können. Interessierte, die Unterschriften sammeln oder Aktivitäten planen möchten, um Unterstützer zu finden, können sich telefonisch unter (01 60) 96 75 29 72 oder per E-Mail unter sprecher@nabu-peine.de bei Martina Goetzke sowie per E-Mail an claudia.wilke@gruene-peine.de bei Claudia Wilke melden.

„Eine vorherige Kontaktaufnahme begrüßen wir, um Termindopplungen zu vermeiden und um Informationen und Rat bieten zu können“, so Goetzke. Unterschriftenlisten können bei ihr in Denstorf abgeholt werden oder direkt unter material@artenvielfalt-niedersachsen.jetzt sowie telefonisch unter (05 11) 9 11 05 25 bestellt werden. Die Listen werden kostenlos zugeschickt. Unter Beachtung

der coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln sammeln über 130 Bündnispartner seit Anfang Juni

Unterschriften. Alle Infos rund um das Volksbegehren gibt es auch auf www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt im Netz.

Weniger Schottergärten, mehr Natur

Schottergärten sind in den vergangenen Jahren immer mehr zum Trend geworden. Da sie meist nur spärlich bis gar nicht bepflanzt sind, finden Tiere in ihnen allerdings keinen Schutz und keine Nahrung. Die Bauordnung des Landkreises Peine weist Grundstückseigentümer darauf hin, dass laut niedersächsischer Bauordnung nicht bebaute Flächen Grünflächen sein müssen und hat zu diesem Thema Informationsmaterial auf die Homepage gestellt. Grundstückseigentümer

und Bauherren haben die Möglichkeit, sich zu baurechtlichen Fragen telefonisch unter (0 51 71) 40 16 21 8 oder per E-Mail an baufen@landkreis-peine.de beraten zu lassen. Bei Fragen zur pflanzlichen Ausgestaltung eines Gartens hilft die Klimaschutzagentur des Landkreises unter (0 51 71) 40 16 32 5 oder per E-Mail an klimaschutzagentur@landkreis-peine.de weiter. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-peine.de/Ordnung-Umwelt im Internet.